

[16523.] **M. Orgelbrand** in Warschau sucht: 1 Birchow, die krankhaften Geschwülste. 1. Bd.

[16524.] **K. Gasiorowski** in Schrimm sucht: 1 Striethorst, Archiv. Bd. 1—80.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16525.] Um gef. umgehende Remission der unnütz lagernden Exemplare von:
Moniteur Univ. des Modes. Nr. 4.
bittet ergebenst die
Exped. des Moniteur Univ. d. Modes
in Leipzig.

[16526.] Dringend ersuche ich die Herren Sortimentler höflichst, mir alle noch auf Lager habenden Expl. von:
Bernstein's naturwissenschaftliche Volksbücher
zu remittiren, da ich genöthigt bin, eine neue Auflage zu machen.
Nach dem 1. August nehme ich kein Exemplar mehr zurück.
Hochachtungsvoll
Berlin. **Franz Dunder.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16527.] Ich suche für eine Musikalienhandlung mit Leih-Institut in einer der grössten Städte der russischen Ostseeprovinzen einen Gehilfen, der dieses Geschäft möglichst allein besorgen könnte. Derselbe muss die musikalische Literatur gut kennen, etwas französisch (in Ermangelung des Russischen) sprechen, mit Führung der Bücher vertraut und im Umgang mit dem Publicum gewandt sein.

Das Geschäft wird erst neu gegründet und da der Besitzer noch anderweit beschäftigt ist, so ist die Stellung eine sehr selbständige. Antritt zum 1. oder 15. Juni. Salär 500 Rubel jährlich. Engagement auf mindestens 1 Jahr.
Leipzig.

C. F. W. Siegel's Musikhdlg.
(R. Linnemann).

[16528.] Wir suchen zu baldigstem Antritt einen jungen Mann zur Führung der Bücher und sonstiger Beihilfe; etwas Sprachkenntnisse sind bedungen.

Näheres auf directe Offerten, denen wir Zeugnisse (in Copie) oder noch besser Empfehlung des jetzigen Prinzipals beigelegt zu sehen wünschen.

München.

Kunstanstalt f. Oelfarbendruck v. G. Rieberle.

[16529.] Zum baldmöglichsten Antritt (Juni c.) suche ich für mein Sortiment einen in jeder Beziehung tüchtigen Mitarbeiter, der, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, selbständig und sicher in allen Arbeiten, auch der englischen Sprache mächtig ist.

Dresden, April 1873.

G. A. Kaufmann
(E. am Ende's Buchhandlung).

[16530.] Zur selbständigen Führung meiner Musikalienhandlung suche ich zum 15. Juni einen tüchtigen jungen Mann, der durch gute Zeugnisse eine genügende Befähigung nachweisen kann. Offerten (mit Photographie) bitte mit directer Post einzusenden an Herrn Harald Bruhn in Braunschweig.
Braunschweig, April 1873.

G. Nagel.

[16531.] Ein jüngerer Buchhandlungs-Gehilfe, womöglich im Colportage-Buchhandel unterrichtet, findet bei freier Station und 120—150 Thlrn. Salär sofort Engagement in
Neusalza, in Sachsen.
Hermann Deser's Verlags-Buchhandlung,
Steindruckerei, Colorir- u. Präg-Anstalt.

[16532.] Beachtenswerthe Offerte. — Für ein vielseitiges, umfangreiches, seit vielen Jahren bestehendes Sortiment in einer Weltstadt ist Anfang August d. J. die Stelle des Geschäftsführers frei.

Herren, welche tüchtige Sortiment- und Sprachkenntnisse, (was letztere anbetrifft, wird Geläufigkeit im Französischen mindestens beansprucht), ferner Repräsentation und Routine im Verkehr, Ernst und Redlichkeit des Charakters, sowie genügende Selbständigkeit besitzen, um der Leitung eines zahlreichen Personals gewachsen zu sein, wollen sich melden. Gehalt hoch und den angebotenen Forderungen entsprechend. Briefe unter A. Z. # 8. befördert die Exped. d. Bl.

[16533.] Für eine Musikalienhandlung wird ein Gehilfe gesucht. Gehalt 300 Thaler. Offerten nebst einer Copie der Zeugnisse werden unter Lit. E. 13. durch Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig erbeten.

[16534.] Eine Berliner Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung sucht zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der bereits im Verlage gearbeitet hat.

Gehalt vorläufig 30 Thaler, bei Zufriedenheit nach dem ersten Vierteljahre bereits Zulage.

Offerten mit Zeugnissen beliebe man sub B. G. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[16535.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiment- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Januar 1873.

Springer'sche Buchhandlung
(M. Windelmann).

[16536.] Einen Lehrling sucht die **Schulze'sche** Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[16537.] Für einen militärfreien, soliden jungen Mann von 22 Jahren, welcher seine 4jährige Lehrzeit in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer norddeutschen Univ.-Stadt vollendet hat und besonders auch im Musikalien-Sortiment und Leihinstitut, sowie Schreibmat.-Geschäft gute Kenntnisse besitzt, auch von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen wird, suche pr. 1. Juni eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten erbitte sub W. L.

Leipzig.

Hermann Schulze.

[16538.] Ein junger Buchhändler, 21 Jahre alt, vertraut mit allen Sortimentarbeiten, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, sucht zum 1. Juni ein wenn möglich dauerndes Engagement in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe ist außer der deutschen auch der ungarischen Sprache mächtig. Gef. directe Offerten hat die Güte die Ferstl'sche Buchhdlg. in Graz zu übernehmen.

[16539.] Ein militärfr. junger Mann, mit guter Gymnasialbildung und mit dem Buchhandel bekannt, sucht Stelle. Offerten unter F. X. Nr. 325. bejorgt die Exped. d. Bl.

[16540.] Ein Buchhändler von reiferen Jahren, evangelischer Confession, welcher sein eigenes Geschäft aufzugeben sich veranlaßt gesehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine seinen auf Erfahrung beruhenden Fähigkeiten angemessene Stellung, sei es im Verlag oder Sortiment.

Geneigte Zuschriften sub Chiffre S. B. # 25. vermittelt die löbl. Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Clichés.

[16541.] Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 1 Groschen.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[16542.] Wir ersuchen Verleger von Werken über Schriftgießerei um gef. Einsendung 1 Expl. à cond. oder wenigstens Anzeige der Preise u.

Ferner erbitten uns Proben von gedruckten (nicht lithographirten) „Accidenzarbeiten“.
Warschau, 24. April 1873.

Altenberg & Robitschek.

Warnung.

[16543.]

Der Buchhandlungsgehilfe Emil Schunda aus Wesel, den wir vor zwei Jahren wegen Beruntreuungen entlassen mußten, hat sich seitdem, wie wir erst jetzt erfahren haben, wiederholt eines gefälschten Attestes von unserer Firma bedient, um auf Grund desselben andere Stellen zu erhalten, weshalb wir uns veranlaßt sehen, zu erklären, daß dasselbe nicht von uns herrührt.

Berlin, 25. April 1873.

Amelang'sche Buchhandlung
(Benede & Schlenker).

[16544.]

A. Kürth's

Lithographische Anstalt
in Leipzig

empfehlte sich den Herren Verlegern zur Ausführung aller vorkommenden Arbeiten in diesem Fache, namentlich aber im Farbendrucke, von den einfachsten bis zu den ausgeführtesten Sujets, zu den billigsten Preisen.

[16545.] **Bertschinger & Heyn** in Klagenfurt ersuchen den jetzigen Verleger von „Geib, Memoiren Napoleon's. 3 Bde. Mannheim 1835, Hoff“ um feste oder Baar-Überlieferung eines Exemplars.